Auslikon

Kanton 1799: Zürich Ort/Herrschaft 1750: Zürich Auslikon Distrikt 1799: Fehraltorf Schulort: Kanton 2015: Zürich Konfession des Orts: reformiertAgentschaft 1799: Pfäffikon Pfäffikon Gemeinde 2015: Kirchgemeinde 1799: Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 269-270v Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 309: Auslikon, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenquete.ch/db/309] In dieser Quelle werden folgende 2 - Auslikon (Niedere Schule, reformiert) Schulen erwähnt: - Auslikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) 21 02 1799 BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND. DER SCHULEN. I. Lokal-Verhältnisse. Name des Ortes, wo die Schule ist. 1.1 Auslikon. Ist es ein Stadt. Flecken. Dorf. Weiler. I.1.a ein Dorf. Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b eine eigne Gemeine. welcher Gemeinde gehört er? 1.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Agentschaft Pfeffikon. In welchem Distrikt? Distrikte Fehralttorf. 1.1.d In welchen Kanton gehörig? I.1.e CANTON Zürich. Entfernung der zum Schulbezirk 1.2 Auslikon Haüser. 24. Hinder Balm. 10. Haüser. vorder Balm. 12. Haüser. gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Freüdenberg u. Söpli. Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf 1.4 eine Stunde im Umkreise. Jrgenhausen 1.4.a Ihre Namen. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. 1/4 Stund. II. Unterricht. 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? das Lesen Schreiben. auswendig Lernen Catechismus Gebetter. Psalmen u. Lieder Werden die Schulen nur im Winter 11.6 Von Martiny an gerechnet. 20. Wochen gehalten? Wie lange? die gewöndlichen Nammenbüchlein Lehrmeister Zeügnuß Psalter Psalmen {buch} Testament — Biblischen geschichten für die kleinen Kinder Gebeter Für die lugent. 11.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? aus erlesene Geistlichen Lieder fur die Repetier Schüler, die gund Setze der Christlicher Religion und Sprüche der Heiligen Schrift. Sietenlehrende. Erzählungen Vorschriften, wie wird es mit diesen |[Seite 2] Denk sprüche Siten Reglen ab, Schriften von Liederen u. gestochen 11.8 gehalten? Schriften. 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Täglich. 5. bis. 6. Stunden. II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Jn. 3. Haupt-Klaßen. III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Jst von der Verwaltungs Kammer erwahlt worden III.11.a III.11.b Wie heißt er? Dietegen Pfister von Auslikon III.11.c Wo ist er her? III.11.d Wie alt? 21. Jahr. III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Jst noch unverheyrathet. Wie lang ist er Schullehrer? III.11.f seit Marty 1798 Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g Gewerbs Arbeit, vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h andere Verrichtungen? Welche? Knaben 26. Mädchen 24. Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 In der Repitier Schule welche, von den. jeigen Knaben und. Kinder die der Schule überhaupt die Schule? entlaßen. sind. wuchentlich einen halben Tag. besucht wird Knaben. 11. Mädchen III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.c ||[Seite 3] Hie von nichts verhanden.

Ist er etwa mit dem Kirchen- oder

Dessen Zustand, neu oder baufällig?

Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? wird von Elteren bezahlt.

Keins.

Armenaut vereiniat?

Schulhaus.

IV.13.d

IV 14

IV.15

IV.15.a

Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	keine. NB: Nein soderen in Ermanglung einer eignen. Stube muß er Haus zins. 12. fl. für die Stube bezahlen			
Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?				
Einkommen des Schullehrers.				
An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Bezieht von jedem Schüler für die 20. Wochen im Winter 1./2. fl. von jeden Repetier Schüler. 5. ß. weiters Beziet am Geld. 13. lb. von Armen und Kirchen Gut			
Aus welchen Quellen? aus	Holz keins. 1. Müt 2. Viertel Kernen von Amthaus Rüty nebst 30. ß. geld.			
abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	, ,			
Schulgeldern?				
Stiftungen?				
Gemeindekassen?				
Kirchengütern?				
Zusammengelegten Geldern der Hausväter?				
Liegenden Gründen?				
Fonds? Welchen? (Kapitalien)				
Bemerkungen				
Schlussbemerkungen des Schreibers				
Unterschrift	[Seite 4] BÜRGER SCHULLEHRER VON AUSLIKON, DEN 21.TEN HORNUNG ANNO 1799.			
	welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? Stiftungen? Gemeindekassen? Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der Hausväter? Liegenden Gründen? Fonds? Welchen? (Kapitalien)			

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Bundesarchiv Bern Standort

BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 269-270v Signatur

Briefkopf BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND. DER SCHULEN.

Transkriptionsdatum 19.07.2010 Datum des Schreibens 21.02.1799

309BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_269-270v.pdf Faksimile

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Pfister Verfasser Vorname Dietegen Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Auslikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Vantan 1700	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Fehraltorf	——— Kanton 1780	Zürich
Eigenständige	· · ·		Pfäffikon	Kanton 2015	Zürich
Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Plankon	Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	la	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Pfäffikon
Höhenlage	•	Einwohnerzahl	1	Einwohnerzahl	
Geo. Breite	703391	1799		2000	
Geo. Länge	244759				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Auslikon (ID: 411)

Sind die Kinder in Klassen Ja Schultypus: Niedere Schule eingeteilt?

Besondere Merkmale: Art der Klasseneinteilung: reformiert

Konfession der Schule: Klassenanzahl: Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja Lesen Unterrichtete Inhalte: Schreiben

Schulfonds Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

2. Schule: Auslikon (ID: 412)

Schultypus: Niedere Schule Besondere Merkmale: Repetierschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 620)

Name: Pfister Vorname: Dietegen

Herkunft: Auslikon **Weitere Informationen** Konfession: reformiert Alter: 21 Geschlecht: Im Ort seit: 1 Jahr Mann Lehrer seit: 1 Jahr Zivilstand: ledig

Erstberuf: Keine Angaben Hat er eine Familie? Nein Zusatzberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		26
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Religion/Christliche Unterrichtete Inhalte:

Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		11
Mädchen		18
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		